



Altenpflege
 – Redaktion –
Schiffgraben 43
30175 Hannover
Fax: 05 11/99 10-1 19
<http://www.vincentz.net>

wegweiser

Fragen, Kritik, Anregungen zur Altenpflege?
Als Ansprechpartner freuen sich auf Ihren Anruf



Dr. Holger Jenrich
 Redaktionsleitung
 ☎ 05 11/99 10-120
 E-Mail: jenrich@vincentz.de



Barbara Homann
 Redaktions-Assistenz
 ☎ 05 11/99 10-125
 E-Mail: homann@vincentz.de



Klaus-Dieter Nolte
 Redaktion
 ☎ 05 11/99 10-163
 E-Mail: nolte@vincentz.de



Dr. Thomas Veitschegger
 Anzeigen
 ☎ 05 11/99 10-150
 E-Mail: veitschegger@vincentz.de



Andrea Chust
 Abo und Vertrieb
 ☎ 05 11/99 10-022
 E-Mail: chust@vincentz.de

EDITORIAL

Immer mit der Ruhe 3

MAGAZIN

NACHRICHTEN 8

ALTENPFLEGE-GEWINNSPIEL 14

BRIEFE 19

TAGUNG

Neue Herausforderungen Auf dem Fachsymposium „Kultursensible Pflege“ diskutierten in Berlin Interessierte die Ergebnisse des Migranten-Projekts „Alt werden in der Fremde“ 21

Reflexion statt Reflex Bereits zum zweiten Mal fand an der Universität Göttingen ein Kongress zum Thema „Ethik und Pflege“ statt 22

ALTENPFLEGEPREIS 2002

Tun Sie sich was Gutes Gesucht werden diesmal Modelle und Ansätze zur Pflege der Pflegenden 24

LESERREISE

Wo Kafka alt geworden wäre Die zweite *Altenpflege*-Leserreise führte im September durch die Tschechische Republik 26

THEMEN

GERONTOPSYCHIATRIE

Zwischen Technik und Ethik Zur Pflege Dementer setzen Einrichtungen verstärkt moderne Sicherheitstechnologien und Notrufsysteme ein 28

ALTENPFLEGE IN EUROPA

Allianzen schmieden In der Schweiz entwerfen Kantone, Gemeinden und Verbände vermehrt gemeinsame Projekte der Alten- und Langzeitpflege 31

JOB & KARRIERE

Sind sie teamfähig? Ein kleiner Test zeigt, wie es um Ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit bestellt ist 34

PFLEGEDIENSTLEITUNG

Come together Der Nutzen von Besprechungen und Konferenzen hängt wesentlich von einer effektiven Gesprächsführung ab 35

JÜDISCHE ALTENHILFE

Bewahrer der Tradition Neben den herkömmlichen Aufgaben haben jüdische Altenheime in Deutschland Probleme zu bewältigen, die sich aus ihrer Bewohnerstruktur oder der deutschen Geschichte ergeben 38

Zwischen Trauma und Aufbruch Eine Rundreise durch Altenheime in Israel erlaubt interessante Blicke auf eine problembeladene Branche 42

„Viele reden gar nicht mehr“ Interview mit Maren Müller-Erichsen, Vorsitzende des „Deutsch-Israelischen Vereins für Rehabilitation und soziale Eingliederung für Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen“ ... 44

Die Biografie als Ballast Viele der 175 Bewohner des Altenzentrums der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main sind Überlebende des Holocausts und leiden schwer unter ihren Erinnerungen 45

PORTRÄT

Beim Wort genommen Sprachwissenschaftlerin Svenja Sachweh hat die Sprache in der Altenpflege untersucht und dabei ebenso Ermutigendes wie Erschreckendes zu Tage gefördert 48

MEDIZIN

Ursache und Wirkung Die Behandlung einer Schilddrüsen-Fehlfunktion hängt vom Ausmaß der Erkrankung und der richtigen Diagnose ab 50

RECHT

Eine Frage des Vertrauens Wer bei der Medikamentengabe nicht die verordnete Dosierung einhält, riskiert eine fristlose Kündigung 52